Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 3494

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 160.

— 160 —

Vorbesitzer: Familie Hagelshaimer Heldt genannt (koloriertes Wappen-Exlibris auf der Innenseite des VD, blindgedrucktes Wappen auf dem Rücken). — Wolff Jacob Schmidtmayer von Schwarzenbruck Anno 1704 (Innenseite des VD). — Ex libris Boroth 1831 In perpetuam Rei memoriam a Titt. Dno. Joh. Ignatio Kiss. (fol. I^r).

LITERATUR: Inventar I, 183. — Kat. Ser. n. 3, 44.

Abb. 337

Cod. Ser. n. 3318

1572

Rammelsbergisches Bergrecht (deutsch).

Papier, I, $80\,\mathrm{ff.}$, 203×151 , Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Als Einband Pergamentblatt des 14. Jhs. mit einem Fragment aus der Summa theologica des Thomas von Aquin.

Datierung: Jahrzahl 1572 im Notariatszeichen des Johann Hauerlandt auf fol. 77^r. Die Handschrift wurde 1572 kollationiert und höchstwahrscheinlich auch 1572 geschrieben. Alle Versoseiten tragen zudem die Unterschrift Hauerlandts.

Vorbesitzer: Die Handschrift wurde 1881 vom Präfekten Ernst von Birk der Hofbibliothek geschenkt.

LITERATUR: Kat. Ser. n. 3, 58.

Abb. 325

Cod. Ser. n. 3494

Venedig, 14. August 1515

Instruktion für Girolamo da Pesaro, Capitan von Padua (lat., italien.).

Pergament, 28 ff., 240×170 , Schriftspiegel 165×98 , 29 Zeilen. — Titelseite mit Zierrahmen, Medaillons und Wappen. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Goldpressung, Schließbänder entfernt.

Datierung, Lokalisierung: Datum In nostro Ducali Palatio Die XIIII Augusti Indictione III. M.D.XV^{to} (fol. 23^r). — Nachtrag mit einer Datierung vom 19. August auf fol. 23^v—24^r.

Vorbesitzer: Girolamo da Pesaro (Wappen auf fol. 3^r). — F. S. FA. (fol. 1^r). — EX LIBRIS E. MOSER GRAZ. 1897 (Innenseite des VD). — 1933 durch die Nationalbibliothek vom Antiquar H. P. Kraus erworben.

LITERATUR: Inventar I, 184. - Kat. Ser. n. 3, 119f.

Abb. 61

Cod. Ser. n. 3781

(Nürnberg?), 1578

SIMON KOFFERL: Anweisung, visieren zu lernen (deutsch).

Papier, 213 (recte 212, nur bis fol. $60^{\rm r}$ beschrieben)ff., 200×155 , Schriftspiegel durchschnittlich $132/137 \times 100/105$, 16-17 Zeilen. — Kalligraphierte und verzierte Titelblätter, kolorierte schematische Federzeichnungen. — Originaleinband mit Blinddruck, Schließbänder abgerissen.

Name des Verfassers auf dem Titelblatt (Kupferstich): Anweisung viesieren lernen Bey Simon Kofferl Rechenmeister zu Nürmberg (fol. 3^r).

Datierung: Hernach volget ein kurtzer vnnd doch klerlicher vnterricht Wie man Viesier Ruten . . . Machen sol. Anno 1578 (fol. 4^r).

Vorbesitzer: M. Hogatterb(er)ger (fol. 3r). — Szwiedernoch (fol. 4r).

LITERATUR: Kat. Ser. n. 3, 259.

Abb. 370

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 3494

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 61.

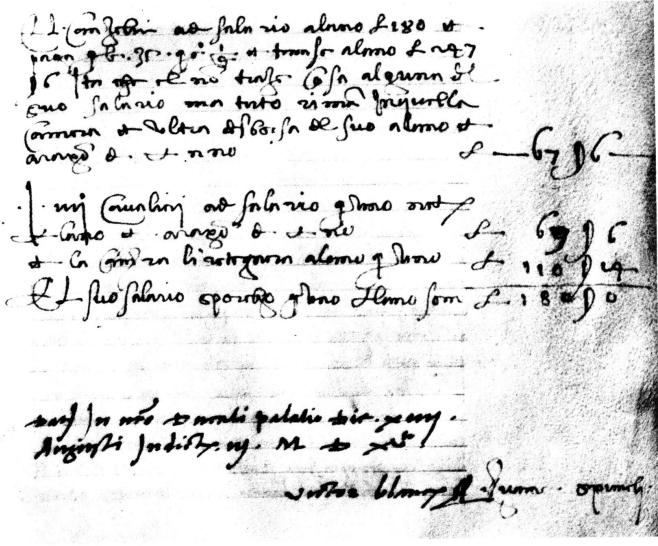


Abb. 61

Cod. Ser. n. 3494, fol. 23^r

Venedig, 1515

2025-12-01 page 3/3

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 3494

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5199